Amtsblatt

Kreisstadt Steinfurt

Ausgegeben am: **16.02.2023** Nr.: **3/2023**

I N H A L T :

Lfd. Nr.	Titel	Seite
9/2023	Bebauungsplan Nr. 29 "Abteistraße" 8. Änderung der Kreisstadt Steinfurt, Stadtteil Borghorst hier: Durchführung der erneuten öffentlichen Auslegung gemäß § 4a (3) BauGB in der Zeit vom 24.02.2023 bis 27.03.2023	2
10/2023	Bebauungsplan Nr. 29 "Abteistraße" - 1. Ergänzung der Kreisstadt Steinfurt, Stadtteil Borghorst 1. Ergänzung gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB) 2. Durchführung der öffentlichen Auslegung gemäß § 13a (2) Nr. 1 i.V.m. § 13 BauGB in der Zeit vom 24.02.2023 bis 27.03.2023	6
11/2023	Bebauungsplan Nr. 29 "Abteistraße" - 9. Änderung der Kreisstadt Steinfurt, Stadtteil Borghorst 1. Änderung gemäß § 13a i.V.m. § 13 Baugesetzbuch (BauGB) 2. Durchführung der öffentlichen Auslegung gemäß § 13a (2) Nr. 1 i.V.m. § 13 BauGB in der Zeit vom 24.02.2023 bis 27.03.2023	11
12/2023	Feststellung des Jahresabschlusses 2020 sowie Entlastung der Bürgermeisterin	15

Herausgeber: Druck und Vertrieb Kreisstadt Steinfurt – Die Bürgermeisterin – Fachdienst Personal, Innere Dienste und IT, Emsdettener Straße 40, 48565 Steinfurt. Das Amtsblatt liegt im Rathaus, Emsdettener Straße 40, Zimmer 101, aus. Hier kann es auch kostenlos abgeholt werden. Bei einer Zustellung im Abonnement wird ein Portokostenanteil von 12,50 Euro vierteljährlich erhoben. Es kann auch im **Internet** unter der Adresse https://bekanntmachungen.steinfurt.de direkt eingesehen werden.

Bekanntmachung

Bebauungsplan Nr. 29 "Abteistraße"
8. Änderung der Kreisstadt Steinfurt, Stadtteil Borghorst
hier: Durchführung der erneuten öffentlichen Auslegung gemäß § 4a (3) BauGB
in der Zeit vom 24.02.2023 bis 27.03.2023

Der Rat der Kreisstadt Steinfurt hat in seiner Sitzung am 09.02.2023 die erneute Durchführung der öffentlichen Auslegung gemäß § 4a (3) des 8. Änderungsentwurfes des Bebauungsplanes Nr. 29 „Abteistraße“ beschlossen.

„Der rechtsverbindliche Bebauungsplan Nr. 29 „Abteistraße“ soll für den Bereich der Grundstücke des Heinrich-Roleff-Hauses und des nördlich daran angrenzenden ehemaligen Friedhofes an der Abteistraße wie folgt geändert werden:

„Die bisher festgesetzte „öffentliche Grünfläche mit der Zweckbestimmung Friedhof“ auf dem Flurstück 24 wird in großen Teilen in eine „Gemeinbedarfsfläche mit der Zweckbestimmung sozialen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen“ geändert.

Entlang der nördlichen Grenze des Flurstückes 24 wird eine 3,00 m breite mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten belastete Fläche zur Erschließung des Flurstückes 262 festgesetzt.

Entlang der südlichen Grenze des Flurstückes 22 wird eine 6,50 m breite Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung für einen Fußweg mit Begleitgrün festgesetzt.

Die Baugrenzen auf der Teilfläche des Flurstückes 24 werden mit 3,00 m Abstand zur westlichen, zur künftigen nördlichen und zur östlichen Grundstücksgrenze festgesetzt und mit der bereits rechtsverbindlich festgesetzten überbaubaren Grundstücksfläche auf dem Flurstück 22 verbunden.“

Der Geltungsbereich der 8. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 29 umfasst die Flurstücke 22 und 24 in der Flur 22, Gemarkung Borghorst:

Der Geltungsbereich der 8. Änderung ist im beigefügten Flurkartenausschnitt eindeutig dargestellt.

Gemäß § 4a (3) BauGB liegt der Entwurf der 8. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 29 "Abteistraße" erneut nebst Begründung sowie den wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Informationen

in der Zeit vom 24.02.2023 bis 27.03.2023 (einschließlich)

während der Dienststunden im Foyer des Rathauses bzw. Zimmer 238 bis 240, II. Obergeschoss, Emsdettener Straße 40, 48565 Steinfurt, Stadtteil Borghorst, zur Einsichtnahme für die Bürgerinnen und Bürger, aber auch für Kinder und Jugendliche aus. Jedermann hat die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung.

Die 8. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 29 „Abteistraße“ wird im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB durchgeführt. Da mit der vorgesehenen Änderung keine erheblichen Auswirkungen auf die Umwelt zu erwarten sind, wird im Verfahren nach § 13a BauGB von einer Umweltprüfung gemäß § 2 (4) BauGB abgesehen.

Folgende umweltbezogene Informationen und Stellungnahmen sind verfügbar und liegen ebenfalls öffentlich aus:

- Artenschutzvorprüfung (Stand: Dezember 2021), erstellt durch das Büro aru, Arbeitsgruppe Raum und Umwelt, Münster, mit Aussagen zu den Auswirkungen des Vorhabens auf das vorhandene Artenspektrum

- Stellungnahme des Kreises Steinfurt, Umwelt- und Planungsamt, vom 21.09.2022 mit Aussagen zu wasserwirtschaftlichen Belangen

- Karte der schutzwürdigen Böden (Geologischer Dienst NRW).

Auf folgende Arten verfügbarer Umweltinformationen zum **Schutzgut Boden** wird hingewiesen:

- Kataster über altlastenverdächtige Flächen und Altlasten / Verzeichnis über schädliche Bodenveränderungen und Verdachtsflächen des Kreises Steinfurt,

Anregungen können während der Auslegungsfrist bei der Stadtverwaltung, Fachdienst Stadtplanung und Bauordnung, Zimmer 238 bis 240, z.B. per E-Mail, schriftlich oder mündlich zu Protokoll vorgebracht werden. Nach Ablauf dieser Frist abgegebene Stellungnahmen können gemäß § 4a (6) BauGB i. V. m. § 3 (2) Satz 2 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Bitte melden Sie sich unter Telefon-Nummer 0 25 52 / 925 – 238 oder 277 an.

Gemäß § 4a (4) BauGB ist ergänzend zu der vorgenannten Beteiligung der Öffentlichkeit auch eine Einsichtnahme in die o. a. Unterlagen auf der Homepage der Kreisstadt Steinfurt unter der Adresse www.steinfurt.de, Rubrik „Aktuelle Bauleitplanverfahren“, möglich.

Übereinstimmungsbestätigung:

Gemäß § 2 (3) Bekanntmachungsverordnung (BekanntmVO) wird hiermit bestätigt, dass der Wortlaut des vorstehenden Beschlusses mit dem Beschluss des Rates vom 09.02.2023 übereinstimmt und dass nach § 2 (1) und (2) BekanntmVO verfahren worden ist.

Bekanntmachungsanordnung:

Gemäß § 2 (4) BekanntmVO wird die vorstehende Bekanntmachung hiermit angeordnet. Vorstehendes wird hiermit gemäß § 3 (2) BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) und § 14 der Hauptsatzung der Kreisstadt Steinfurt vom 28.03.2017 (Abl. 09/2017, S. 60 - 69), in den jeweils aktuell gültigen Fassungen öffentlich bekannt gemacht.

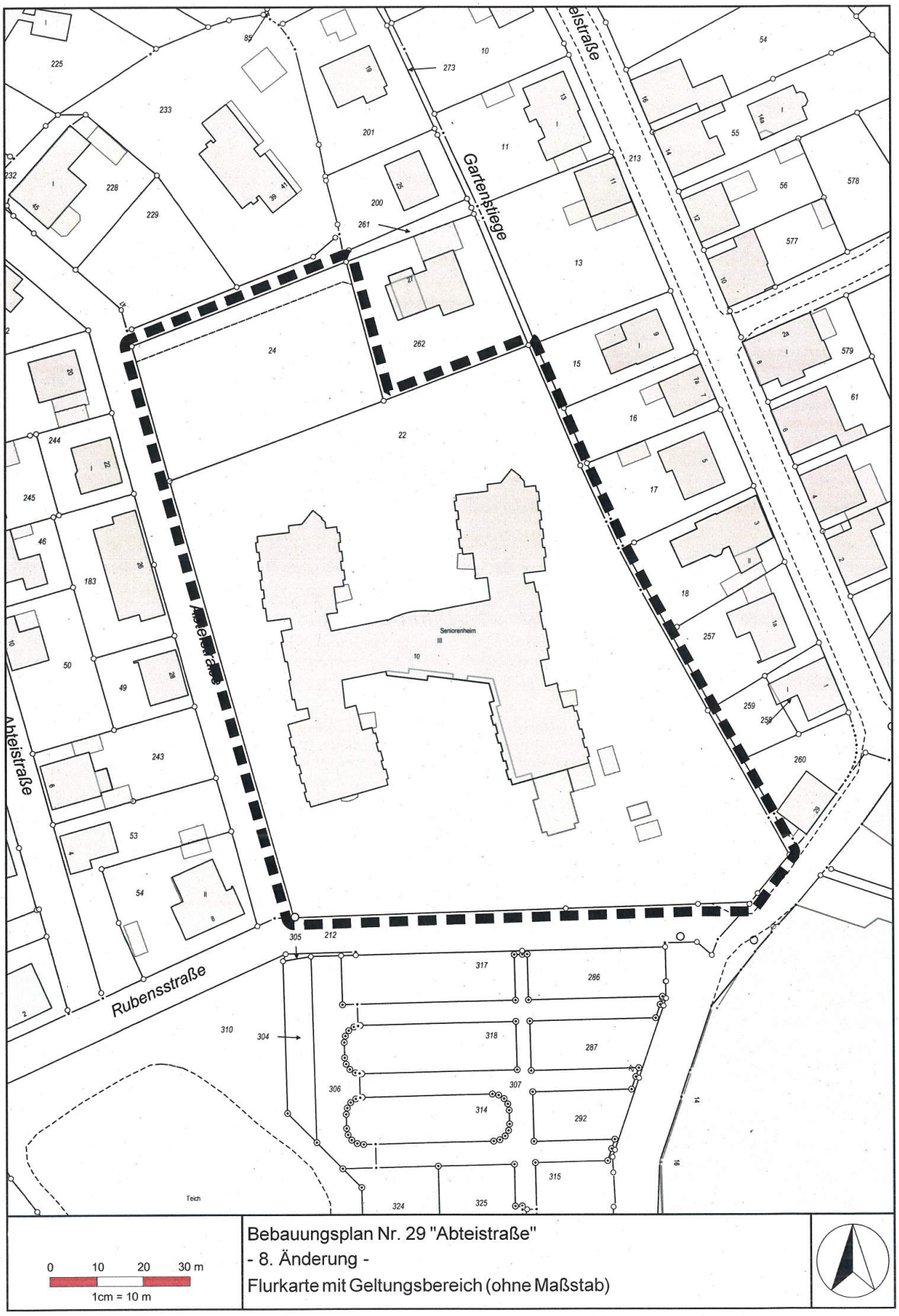
Steinfurt, 10.02.2023

Kreisstadt Steinfurt
Die Bürgermeisterin
Az.: III/61/sb

gez. Bögel-Hoyer
Bürgermeisterin



Bebauungsplan Nr. 29 "Abteistraße"
- 8. Änderung -
Übersichtsplan mit Geltungsbereich (ohne Maßstab)


Gartenstiege
Abteistraße
Rubensstraße
Seniorenheim
III
Teich
0 10 20 30 m
1cm = 10 m
Bebauungsplan Nr. 29 "Abteistraße"
- 8. Änderung -
Flurkarte mit Geltungsbereich (ohne Maßstab)

Bekanntmachung

Bebauungsplan Nr. 29 "Abteistraße" - 1. Ergänzung der Kreisstadt Steinfurt, Stadtteil Borghorst hier: 1. Ergänzung gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB) 2. Durchführung der öffentlichen Auslegung gemäß § 13a (2) Nr. 1 i.V.m. § 13 BauGB in der Zeit vom 24.02.2023 bis 27.03.2023

1. Ergänzung gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB)

Der Rat der Kreisstadt Steinfurt hat in seiner Sitzung am 15.12.2022 folgenden Beschluss gefasst:

„Der rechtsverbindliche Bebauungsplan Nr. 29 „Abteistraße“ soll um den Bereich ergänzt werden, der von der U-förmig verlaufenden Abteistraße umschlossen ist und bisher vom Satzungsbeschluss ausgenommen war.

„Der Planbereich wird als Allgemeines Wohngebiet gem. § 4 BauNVO festgesetzt.

Auf den Grundstücken werden künftig Baugrenzen, Geschossigkeiten und Dachneigungen / -formen in der vorhandenen offenen Bauweise, anlehnend an den Bestand, mit entsprechenden Trauf- und Firsthöhen neu festgesetzt.

Im Plangebiet sind nur Einzel- oder Doppelhäuser, aufgeteilt in verschiedene Bereiche, zulässig. Hierbei sollen im Bereich der Grundstücke Abteistraße 6-12 und 26-30 (Flurstücke 243, 49, 50, 46 und 183) ausschließlich zwingend zweigeschossige Gebäude mit Dachneigungen von 25° - 30° errichtet werden dürfen. Auf den übrigen Grundstücken (Flurstücke 53, 54, 244, 245, 42 und 43) muss ein mögliches zweites Vollgeschoss im ausgebauten Dachgeschoss mit 40° - 48° Dachneigung liegen.

Aus besonderen städtebaulichen Gründen wird die zulässige Anzahl der Nutzungseinheiten im Planbereich auf maximal 2 Einheiten pro Einzelhaus und maximal 1 Einheit pro Doppelhaushälfte begrenzt.
Zulässige Geschäfts- und Büroeinheiten werden als Nutzungseinheiten gewertet.
Innerhalb von bestehenden Gebäuden können im Einzelfall höhere Ausnutzungen als Ausnahme zugelassen werden.

Zusätzliche Stellplätze sind grundsätzlich nur über die Hauptzufahrt zum Grundstück zulässig. Die Senkrechtaufstellung unmittelbar von der Verkehrsfläche aus ist nicht zulässig. Die parallel zur Verkehrsfläche anzuordnenden Stellplätze sind durch einen mindestens 0,75 m breiten Grünstreifen von der Verkehrsfläche baulich zu trennen.“

Ansonsten werden die heute üblichen textlichen Festsetzungen für „Allgemeine Wohngebiete“ in Bezug auf die Gestaltung der Außenanlagen und Einfriedungen in die künftigen Festsetzungen aufgenommen.“

Der Geltungsbereich der 1. Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 29 wird wie folgt umgrenzt:

Nordosten / Osten:

Ausgehend vom nördlichsten Grenzpunkt des Flurstückes 42 in südöstlicher Richtung durch dessen nordöstliche Grenze; in südlicher Richtung abknickend, durch die östlichen Grenzen der Flurstücke 42, 43, 244, 183, 49, 243, 53 und 54;

Süden:

durch die südlichen Grenzen der Flurstücke 54 und 53;

Westen / Nordwesten:

durch die westlichen Grenzen der Flurstücke 53, 243, 50, 46, 245, 43 und 42; in nordöstlicher Richtung abknickend, durch die nordwestliche Grenze des Flurstückes 42.

Alle genannten Flurstücke liegen in der Flur 24, Gemarkung Borghorst.

Der Geltungsbereich der 1. Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 29 ist im beigefügten Flurkartenausschnitt eindeutig dargestellt.

Der Aufstellungsbeschluss zur 1. Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 29 wird gefasst und die Beteiligungen der betroffenen Öffentlichkeit und der betroffenen Behörden gem. § 13a (2) Nr. 1 i. V. m. § 13 BauGB sind durchzuführen."

2. Durchführung der öffentlichen Auslegung gemäß § 13a (2) Nr. 1 i.V.m. § 13 BauGB

Gemäß § 13a (2) Nr. 1 i.V.m. § 13 BauGB liegt der 1. Ergänzungsentwurf des Bebauungsplanes Nr. 29 "Abteistraße" nebst Begründung sowie den wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Informationen

in der Zeit vom 24.02.2023 bis zum 27.03.2023

während der Dienststunden im Foyer des Rathauses bzw. Zimmer 238 bis 240, II. Obergeschoss, Emsdettener Straße 40, 48565 Steinfurt, Stadtteil Borghorst, zur Einsichtnahme für die Bürgerinnen und Bürger, aber auch für Kinder und Jugendliche aus. Jedermann hat die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung.

Die 1. Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 29 „Abteistraße" soll im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB durchgeführt werden. Da mit der vorgesehenen Änderung keine erheblichen Auswirkungen auf die Umwelt zu erwarten sind, wird von einer Umweltprüfung gemäß § 2 (4) BauGB abgesehen.

Auf folgende Arten verfügbarer Umweltinformationen zum **Schutzgut Boden** wird hingewiesen:

- Kataster über altlastenverdächtige Flächen und Altlasten / Verzeichnis über schädliche Bodenveränderungen und Verdachtsflächen des Kreises Steinfurt,
- Karte der schutzwürdigen Böden (Geologischer Dienst NRW).

Anregungen können während der Auslegungsfrist bei der Stadtverwaltung, Fachdienst Stadtplanung und Bauordnung, Zimmer 238 bis 240, z.B. per E-Mail, schriftlich oder mündlich zu Protokoll vorgebracht werden. Nach Ablauf dieser Frist abgegebene Stellungnahmen können gemäß § 4a (6) BauGB i. V. m. § 3 (2) Satz 2 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Bitte melden Sie sich unter Telefon-Nummer 0 25 52 / 925 – 238 oder 277 an.

Gemäß § 4a (4) BauGB ist ergänzend zu der vorgenannten Beteiligung der Öffentlichkeit auch eine Einsichtnahme in die o. a. Unterlagen auf der Homepage der Kreisstadt Steinfurt unter der Adresse www.steinfurt.de, Rubrik „Aktuelle Bauleitplanverfahren", möglich.

Übereinstimmungsbestätigung:

Gemäß § 2 (3) Bekanntmachungsverordnung (BekanntmVO) wird hiermit bestätigt, dass der Wortlaut des vorstehenden Beschlusses mit dem Beschluss des Rates vom 15.12.2022 übereinstimmt und dass nach § 2 (1) und (2) BekanntmVO verfahren worden ist.

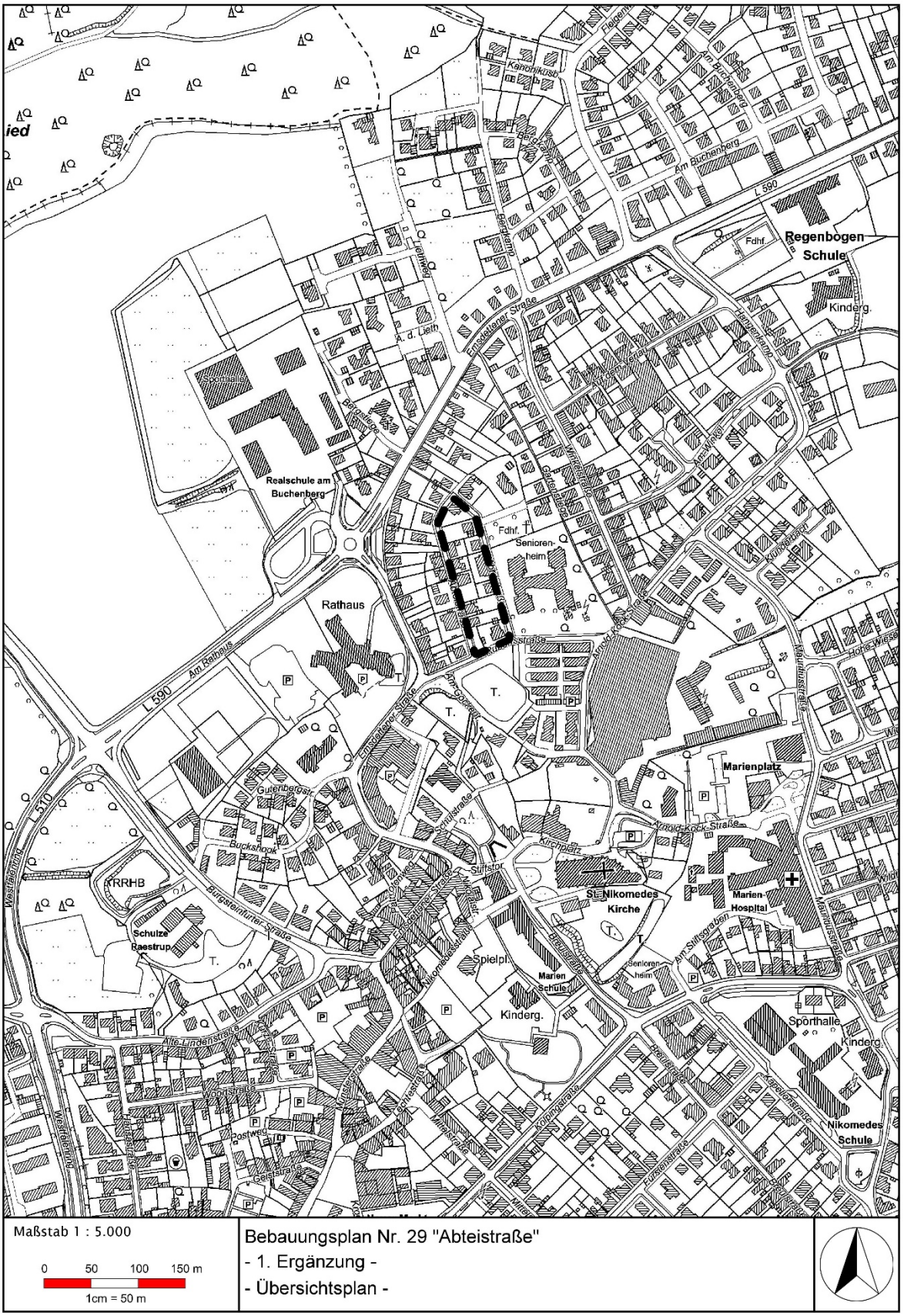
Bekanntmachungsanordnung:

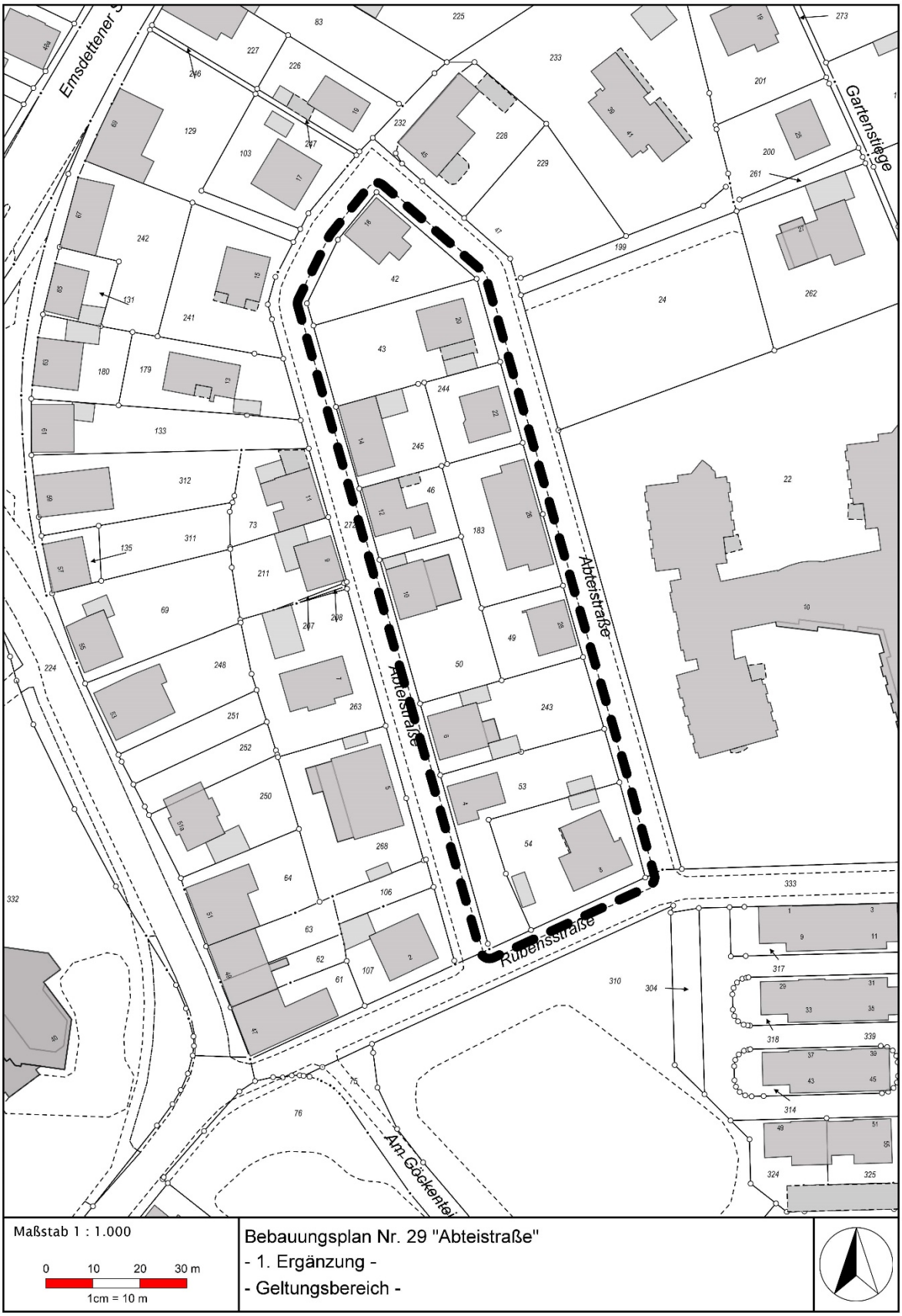
Gemäß § 2 (4) BekanntmVO wird die vorstehende Bekanntmachung hiermit angeordnet. Vorstehendes wird hiermit gemäß § 3 (2) BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) und § 14 der Hauptsatzung der Kreisstadt Steinfurt vom 28.03.2017 (Abl. 09/2017, S. 60 - 69), in den jeweils aktuell gültigen Fassungen öffentlich bekannt gemacht.

Steinfurt, 10.02.2023

Kreisstadt Steinfurt
Die Bürgermeisterin
Az.: III/61/sb

gez. Bögel-Hoyer
Bürgermeisterin


Regenbogen Schule
Kinderg.
Realschule am Buchenberg
Rathaus
Seniorenheim
Marienplatz
St. Nikomedes Kirche
Marien-Hospital
Schulze Raestrup
Marien Schule
Spielpl.
Sporthalle
Nikomedes Schule
RRHB
Am Rathaus
Arnold-Kock-Straße
Kirchplatz
Stiftstor
Burgsteinfurter Straße
Ensdettener Straße
Abteistraße
Am Buchenberg
L 590
L 510
Maßstab 1 : 5.000
0 50 100 150 m
1cm = 50 m
Bebauungsplan Nr. 29 "Abteistraße"
- 1. Ergänzung -
- Übersichtsplan -


Emsdettener Straße
Gartenstiege
Abteistraße
Abteistraße
Rubensstraße
Am Gockenteich
Maßstab 1 : 1.000
0 10 20 30 m
1cm = 10 m
Bebauungsplan Nr. 29 "Abteistraße"
- 1. Ergänzung -
- Geltungsbereich -

Bekanntmachung

Bebauungsplan Nr. 29 "Abteistraße" - 9. Änderung der Kreisstadt Steinfurt, Stadtteil Borghorst
hier: 1. Änderung gemäß § 13a i.V.m. § 13 Baugesetzbuch (BauGB)
2. Durchführung der öffentlichen Auslegung gemäß § 13a (2) Nr. 1 i.V.m. § 13 BauGB in der Zeit vom 24.02.2023 bis 27.03.2023

1. Änderung gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB)

Der Rat der Kreisstadt Steinfurt hat in seiner Sitzung am 27.08.2020 folgenden Beschluss gefasst:

„Der rechtsverbindliche Bebauungsplan Nr. 29 „Abteistraße“ soll für seinen gesamten Geltungsbereich durch die Einfügung der folgenden textlichen Festsetzungen geändert werden:

Folgende textlichen Festsetzungen sollen in den Bebauungsplan nachträglich aufgenommen werden:

„Im Plangebiet sind nur Einzel- oder Doppelhäuser, aufgeteilt in verschiedene Bereiche, zulässig.

Aus besonderen städtebaulichen Gründen wird die zulässige Anzahl der Nutzungseinheiten im Planbereich auf maximal 2 Einheiten pro Einzelhaus und maximal 1 Einheit pro Doppelhaushälfte begrenzt.
Zulässige Geschäfts- und Büroeinheiten werden als Nutzungseinheiten gewertet.
Innerhalb von bestehenden Gebäuden können im Einzelfall höhere Ausnutzungen als Ausnahme zugelassen werden.
Das bestehende Seniorenwohnheim (Rubensstraße 10) und das nördlich davon befindliche unbebaute Grundstück (Flurstück 24) sind von dieser Festsetzung ausgenommen.

Zusätzliche Stellplätze sind grundsätzlich nur über die Hauptzufahrt zum Grundstück zulässig. Die Senkrechtaufstellung unmittelbar von der Verkehrsfläche aus ist nicht zulässig. Die parallel zur Verkehrsfläche anzuordnenden Stellplätze sind durch einen mindestens 0,75 m breiten Grünstreifen von der Verkehrsfläche baulich zu trennen.““

Der Geltungsbereich der 9. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 29 umfasst die Grundstücke Flur 24, Flurstücke 61 – 64, 250 – 257, 246 - 248, 69, 135, 312, 311, 133, 180, 131, 242, 129, 126, 222, 124, 239, 270, 273, 218, 217, 3, 100, 182, 327, 8, 10, 11, 328 - 330, 15 – 18, 107, 106, 268, 263, 207, 208, 211, 73, 179, 241, 103, 83, 225 - 229, 232 - 239, 269, 85, 200, 201 und 260 - 262. Alle genannten Flurstücke liegen in der Gemarkung Borghorst.

Der Geltungsbereich hat eine Größe von ca. 35.770 m²

„Der Geltungsbereich der 9. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 29 ist im beigefügten Flurkartenausschnitt eindeutig dargestellt.

Die Beteiligungen der betroffenen Öffentlichkeit und der betroffenen Behörden gem. § 13a (2) Nr. 1 i. V. m. § 13 BauGB sind durchzuführen.“

2. Durchführung der öffentlichen Auslegung gemäß § 13a (2) Nr. 1 i.V.m. § 13 BauGB

Gemäß § 13a (2) Nr. 1 i.V.m. § 13 BauGB liegt der 9. Änderungsentwurf des Bebauungsplanes Nr. 29 "Abteistraße" nebst Begründung sowie den wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Informationen

in der Zeit vom 24.02.2023 bis zum 27.03.2023

während der Dienststunden im Foyer des Rathauses bzw. Zimmer 238 bis 240, II. Obergeschoss, Emsdettener Straße 40, 48565 Steinfurt, Stadtteil Borghorst, zur Einsichtnahme für die Bürgerinnen und Bürger, aber auch für Kinder und Jugendliche aus. Jedermann hat die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung.

Die 9. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 29 „Abteistraße“ soll im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB durchgeführt werden. Da mit der vorgesehenen Änderung keine erheblichen Auswirkungen auf die Umwelt zu erwarten sind, wird von einer Umweltprüfung gemäß § 2 (4) BauGB abgesehen.

Auf folgende Arten verfügbarer Umweltinformationen zum **Schutzgut Boden** wird hingewiesen:

- Kataster über altlastenverdächtige Flächen und Altlasten / Verzeichnis über schädliche Bodenveränderungen und Verdachtsflächen des Kreises Steinfurt,
- Karte der schutzwürdigen Böden (Geologischer Dienst NRW).

Anregungen können während der Auslegungsfrist bei der Stadtverwaltung, Fachdienst Stadtplanung und Bauordnung, Zimmer 238 bis 240, z.B. per E-Mail, schriftlich oder mündlich zu Protokoll vorgebracht werden. Nach Ablauf dieser Frist abgegebene Stellungnahmen können gemäß § 4a (6) BauGB i. V. m. § 3 (2) Satz 2 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Bitte melden Sie sich unter Telefon-Nummer 0 25 52 / 925 – 238 oder 277 an.

Gemäß § 4a (4) BauGB ist ergänzend zu der vorgenannten Beteiligung der Öffentlichkeit auch eine Einsichtnahme in die o. a. Unterlagen auf der Homepage der Kreisstadt Steinfurt unter der Adresse www.steinfurt.de, Rubrik „Aktuelle Bauleitplanverfahren“, möglich.

Übereinstimmungsbestätigung:

Gemäß § 2 (3) Bekanntmachungsverordnung (BekanntmVO) wird hiermit bestätigt, dass der Wortlaut des vorstehenden Beschlusses mit dem Beschluss des Rates vom 27.08.2020 übereinstimmt und dass nach § 2 (1) und (2) BekanntmVO verfahren worden ist.

Bekanntmachungsanordnung:

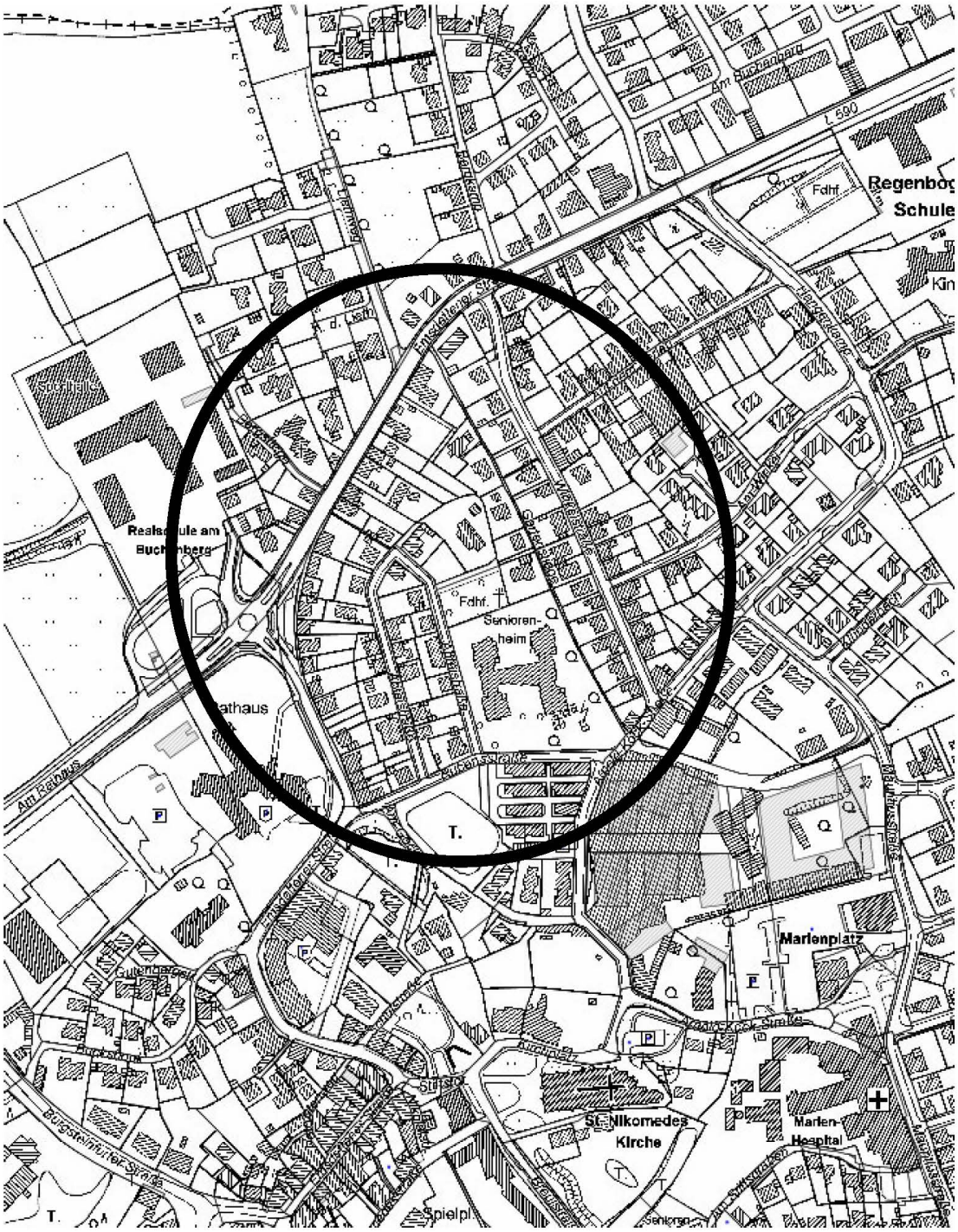
Gemäß § 2 (4) BekanntmVO wird die vorstehende Bekanntmachung hiermit angeordnet. Vorstehendes wird hiermit gemäß § 3 (2) BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) und § 14 der Hauptsatzung der Kreisstadt Steinfurt vom 28.03.2017 (Abl. 09/2017, S. 60 - 69), in den jeweils aktuell gültigen Fassungen öffentlich bekannt gemacht.

Steinfurt, 10.02.2023

Kreisstadt Steinfurt
Die Bürgermeisterin
Az.: III/61/sb

gez. Bögel-Hoyer
Bürgermeisterin

Kreisstadt Steinfurt, Stadtteil Borghorst
Bebauungsplan Nr. 29 „Abteistraße“ – 9. Änderung
Übersichtsplan



Kreisstadt Steinfurt
Fachdienst Stadtplanung und Bauordnung

Kreisstadt Steinfurt, Stadtteil Borghorst
Bebauungsplan Nr. 29 „Abteistraße“ – 9. Änderung
Geltungsbereich



Kreisstadt Steinfurt
Fachdienst Stadtplanung und Bauordnung

Bekanntmachung

Feststellung des Jahresabschlusses 2020 sowie Entlastung der Bürgermeisterin

I. Jahresabschluss 2020 der Kreisstadt Steinfurt und Entlastung der Bürgermeisterin

Der Rat der Kreisstadt Steinfurt hat in seiner Sitzung am 09.02.2023 gem. § 96 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.04.2020 (GV. NRW. S. 218b), den vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüften und testierten Jahresabschluss 2020 festgestellt und der Bürgermeisterin uneingeschränkt Entlastung erteilt.

Kreisstadt Steinfurt

KREISSTADT STEINFURT

Ergebnisrechnung 2020

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Fortge-schriebener Ansatz 2020	davon Ermächti-gungsüber-tragungen aus 2019	Ist-Ergebnis 2020	Vergleich Ansatz/Ist 2020	Ermächti-gungsüber-tragung 2020
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
01		Steuern und ähnliche Abgaben	41.623.361,91	42.147.440,00	0,00	42.210.237,62	62.797,62	0,00
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	24.387.800,20	29.750.002,00	0,00	23.875.981,52	-5.874.020,48	0,00
03	+	Sonstige Transfererträge	314.584,77	477.745,00	0,00	321.785,28	-155.959,72	0,00
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.841.743,81	11.758.701,00	0,00	12.418.316,80	659.615,80	0,00
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.025.296,42	1.034.880,00	0,00	1.109.666,52	74.786,52	0,00
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.745.133,14	3.861.620,00	0,00	4.902.503,88	1.040.883,88	0,00
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	7.030.740,83	6.252.588,00	0,00	7.034.774,69	782.186,69	0,00
08	+	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**=**	***Ordentliche Erträge***	***90.968.661,08***	***95.282.976,00***	***0,00***	***91.873.266,31***	***-3.409.709,69***	***0,00***
11	-	Personalaufwendungen	17.109.091,10	18.419.162,00	0,00	17.723.369,81	-695.792,19	0,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	2.373.446,40	2.064.000,00	0,00	4.142.681,19	2.078.681,19	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.820.346,35	25.129.204,25	3.437.681,25	12.223.091,06	-12.906.113,19	3.458.540,77
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	8.155.906,26	8.120.450,00	0,00	8.607.890,72	487.440,72	0,00
15	-	Transferaufwendungen	34.092.159,59	35.408.013,58	408.503,58	33.712.061,88	-1.695.951,70	638.306,81
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.831.490,69	5.208.109,52	142.818,52	6.134.827,82	926.718,30	272.812,34
17	**=**	***Ordentliche Aufwendungen***	***79.382.440,39***	***94.348.939,35***	***3.989.003,35***	***82.543.922,48***	***-11.805.016,87***	***4.369.659,92***
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**11.586.220,69**	**934.036,65**	**-3.989.003,35**	**9.329.343,83**	**8.395.307,18**	**-4.369.659,92**
19	+	Finanzerträge	145.405,20	132.500,00	0,00	92.971,87	-39.528,13	0,00
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	5.774.270,15	4.765.000,00	0,00	4.411.337,55	-353.662,45	0,00
21	**=**	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***-5.628.864,95***	***-4.632.500,00***	***0,00***	***-4.318.365,68***	***314.134,32***	***0,00***
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**5.957.355,74**	**-3.698.463,35**	**-3.989.003,35**	**5.010.978,15**	**8.709.441,50**	**-4.369.659,92**
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	19.225,68	19.225,68	0,00
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	181.548,56	181.548,56	0,00
25	**=**	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***-162.322,88***	***-162.322,88***	***0,00***
26	**=**	**Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)**	**5.957.355,74**	**-3.698.463,35**	**-3.989.003,35**	**4.848.655,27**	**8.547.118,62**	**-4.369.659,92**
		Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage						
27		Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	311.473,89	0,00	0,00	593.083,88	593.083,88	0,00
28		Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29		Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	177.944,72	0,00	0,00	857.402,60	857.402,60	0,00
30		Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31		**Verrechnungssaldo (= Zeilen 27 bis 30)**	**-133.529,17**	**0,00**	**0,00**	**264.318,72**	**264.318,72**	**0,00**

Kreisstadt Steinfurt

Finanzrechnung 2020

		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2019	Ist-Ergebnis 2020	Vergleich Ansatz/Ist 2020	Ermächtigungsübertragung
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
01		Steuern und ähnliche Abgaben	41.783.818,36	42.147.440,00	0,00	42.300.254,81	152.814,81	0,00
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.246.228,89	26.716.622,00	0,00	20.706.361,75	-6.010.260,25	0,00
03	+	Sonstige Transfereinzahlungen	20.239,63	10.000,00	0,00	28.267,80	18.267,80	0,00
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.993.571,43	9.532.701,00	0,00	10.025.431,17	492.730,17	0,00
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.015.115,91	1.034.880,00	0,00	1.027.848,91	-7.031,09	0,00
06	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	4.148.323,46	3.861.620,00	0,00	5.575.074,71	1.713.454,71	0,00
07	+	Sonstige Einzahlungen	2.058.737,11	1.787.400,00	0,00	2.209.548,89	422.148,89	0,00
08	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	164.643,20	132.500,00	0,00	73.682,49	-58.817,51	0,00
09	=	***Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***80.430.677,99***	***85.223.163,00***	***0,00***	***81.946.470,53***	***-3.276.692,47***	***0,00***
10	-	Personalauszahlungen	16.034.421,22	17.280.913,00	0,00	16.749.119,17	-531.793,83	0,00
11	-	Versorgungsauszahlungen	1.800.768,77	2.064.000,00	0,00	2.091.029,76	27.029,76	0,00
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	11.685.216,81	25.129.204,25	3.437.681,25	12.213.898,42	-12.915.305,83	3.458.540,77
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	5.671.499,56	4.765.000,00	0,00	4.290.891,66	-474.108,34	0,00
14	-	Transferauszahlungen	34.018.284,14	35.408.013,58	408.503,58	33.671.758,47	-1.736.255,11	638.306,81
15	-	Sonstige Auszahlungen	4.701.080,97	5.208.159,52	142.818,52	4.469.014,99	-739.144,53	272.812,34
16	=	***Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***73.911.271,47***	***89.855.290,35***	***3.989.003,35***	***73.485.712,47***	***-16.369.577,88***	***4.369.659,92***
17	=	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**6.519.406,52**	**-4.632.127,35**	**-3.989.003,35**	**8.460.758,06**	**13.092.885,41**	**-4.369.659,92**
18	+	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.364.627,91	4.460.243,00	0,00	3.584.489,63	-875.753,37	0,00
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	624.998,33	305.000,00	0,00	871.578,01	566.578,01	0,00
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	1.561.318,20	1.506.000,00	0,00	536.409,04	-969.590,96	0,00
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	488.536,67	1.049.000,00	0,00	326.386,16	-722.613,84	0,00
22	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	=	***Einzahlungen aus Investitionstätigkeit***	***6.039.481,11***	***7.320.243,00***	***0,00***	***5.318.862,84***	***-2.001.380,16***	***0,00***
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	305.253,63	1.288.086,33	28.086,33	9.559,79	-1.278.526,54	539.524,88
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.428.244,28	9.370.840,57	3.286.740,57	1.922.275,80	-7.448.564,77	6.002.594,61
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.411.524,39	3.562.487,01	924.997,01	2.909.812,53	-652.674,48	1.683.175,67
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	1.135.402,69	1.649.927,00	0,00	1.142.118,00	-507.809,00	0,00
28	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	109.572,19	392.237,31	372.237,31	0,00	-392.237,31	372.237,31
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	25.297,96	50.000,00	0,00	27.149,00	-22.851,00	0,00
30	=	***Auszahlungen aus Investitionstätigkeit***	***5.415.295,14***	***16.313.578,22***	***4.612.061,22***	***6.010.915,12***	***-10.302.663,10***	***8.597.532,47***
31	=	***Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)***	***624.185,97***	***-8.993.335,22***	***-4.612.061,22***	***-692.052,28***	***8.301.282,94***	***-8.597.532,47***
32	=	**Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (=Zeilen 17 und 31)**	**7.143.592,49**	**-13.625.462,57**	**-8.601.064,57**	**7.768.705,78**	**21.394.168,35**	**-12.967.192,39**
33	+	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	654.216,42	7.345.631,00	2.964.357,00	600.000,00	-6.745.631,00	3.927.274,00
34	+	Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	267.528,58	467.745,00	0,00	321.745,00	-146.000,00	0,00
35	-	Tilgung und Gewährung von Darlehen	2.599.147,08	2.676.000,00	0,00	2.795.098,25	119.098,25	0,00
36	-	Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	10.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	=	***Saldo aus Finanzierungstätigkeit***	***-11.677.402,08***	***5.137.376,00***	***2.964.357,00***	***-1.873.353,25***	***-7.010.729,25***	***3.927.274,00***
38	=	**Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)**	**-4.533.809,59**	**-8.488.086,57**	**-5.636.707,57**	**5.895.352,53**	**14.383.439,10**	**-9.039.918,39**
39	+	Anfangsbestand an Finanzmitteln	19.431.763,95	17.095.676,00	0,00	14.897.954,36	-2.197.721,64	0,00
40	+	Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41	=	Liquide Mittel (= Zeilen 38, 39 und 40)	14.897.954,36	8.607.589,43	-5.636.707,57	20.793.306,89	12.185.717,46	-9.039.918,39

Kreisstadt Steinfurt

Bilanz Aktiva 2020

	Bezeichnung	Stand zum 01.01.2020	Stand zum 31.12.2020	Differenz
		in EUR		
1.	**Anlagevermögen**	**272.053.211,85**	**267.599.946,51**	**-4.453.265,34**
1.1	***Immaterielle Vermögensgegenstände***	***248.590,87***	***327.068,72***	***78.477,85***
1.1.1.	EDV-Software	248.590,87	327.068,72	78.477,85
1.2	***Sachanlagen***	***261.478.305,61***	***256.340.853,46***	***-5.137.452,15***
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	26.689.005,07	26.390.756,79	-298.248,28
1.2.1.1	Grünflächen	14.559.163,09	14.494.281,77	-64.881,32
1.2.1.2	Ackerland	3.490.928,46	3.591.821,86	100.893,40
1.2.1.3	Wald, Forsten	407.800,53	407.431,32	-369,21
1.2.1.4	Sonstige unbebaute Grundstücke	8.231.112,99	7.897.221,84	-333.891,15
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	67.448.702,54	65.047.966,69	-2.400.735,85
1.2.2.1	Kinder- und Jugendeinrichtungen	0,00	0,00	0,00
1.2.2.2	Schulen	37.948.347,55	36.965.393,83	-982.953,72
1.2.2.3	Wohnbauten	3.094.592,42	2.979.992,05	-114.600,37
1.2.2.4	Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	26.405.762,57	25.102.580,81	-1.303.181,76
1.2.3	Infrastrukturvermögen	145.124.390,10	141.762.067,32	-3.362.322,78
1.2.3.1	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	23.112.968,93	23.114.968,51	1.999,58
1.2.3.2	Brücken und Tunnel	1.511.020,03	1.783.336,89	272.316,86
1.2.3.3	Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00	0,00
1.2.3.4	Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	38.001.966,58	37.465.161,42	-536.805,16
1.2.3.5	Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	81.864.142,86	78.805.891,57	-3.058.251,29
1.2.3.6	Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	634.291,70	592.708,93	-41.582,77
1.2.4	Bauten auf fremdem Grund und Boden	13.368.033,46	13.093.408,02	-274.625,44
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	698.479,85	698.479,85	0,00
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	4.316.217,77	5.208.644,71	892.426,94
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.595.460,36	3.098.452,39	502.992,03
1.2.8	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.238.016,46	1.041.077,69	-196.938,77
1.3	***Finanzanlagen***	***10.326.315,37***	***10.932.024,33***	***605.708,96***
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	8.032.349,41	8.032.349,41	0,00
1.3.2	Beteiligungen	5.003,00	5.003,00	0,00
1.3.3	Sondervermögen	0,00	0,00	0,00
1.3.4	Wertpapiere des Anlagevermögens	1.240.235,51	1.382.353,51	142.118,00
1.3.5	Ausleihungen	1.048.727,45	1.512.318,41	463.590,96
1.3.5.1	an verbundene Unternehmen	880.000,00	1.350.000,00	470.000,00
1.3.5.2	an Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
1.3.5.3	an Sondervermögen	1.750,00	1.750,00	0,00
1.3.5.4	Sonstige Ausleihungen	166.977,45	160.568,41	-6.409,04
2.	**Umlaufvermögen**	**20.892.672,02**	**26.831.046,95**	**5.938.374,93**
2.1	***Vorräte***	***484.378,17***	***423.383,13***	***-60.995,04***
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	484.378,17	423.383,13	-60.995,04
2.1.2	Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00
2.2	***Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände***	***5.510.339,49***	***5.614.356,93***	***104.017,44***
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	4.358.721,39	5.277.876,86	919.155,47
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen	1.148.090,10	333.002,07	-815.088,03
2.2.3	Sonstige Vermögensgegenstände	3.528,00	3.478,00	-50,00
2.3	***Wertpapiere des Umlaufvermögens***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
2.4	Liquide Mittel	14.897.954,36	20.793.306,89	5.895.352,53

Kreisstadt Steinfurt

Bilanz Aktiva 2020

	Bezeichnung	Stand zum 01.01.2020	Stand zum 31.12.2020	Differenz
			in EUR	
3	Aktive Rechnungsabgrenzung	542.937,46	529.531,67	-13.405,79
	Bilanzsumme	**293.488.821,33**	**294.960.525,13**	**1.471.703,80**

Kreisstadt Steinfurt

Bilanz Passiva 2020

	Bezeichnung	Stand zum 01.01.2020	Stand zum 31.12.2020	Differenz
			in EUR	
1.	**Eigenkapital**	**39.842.051,94**	**44.426.388,49**	**4.584.336,55**
1.1	Allgemeine Rücklage	20.556.455,93	20.292.137,21	-264.318,72
1.2	Sonderrücklagen	0,00	0,00	0,00
1.3	Ausgleichsrücklage	13.328.240,27	19.285.596,01	5.957.355,74
1.4	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	5.957.355,74	4.848.655,27	-1.108.700,47
1.4.1	Vortrag aus Vorjahren	5.957.355,74	0,00	-5.957.355,74
1.4.2	Jahresüberschuss / -fehlbetrag	0,00	4.848.655,27	4.848.655,27
2.	**Sonderposten**	**141.439.655,10**	**138.819.138,58**	**-2.620.516,52**
2.1	für Zuwendungen	83.825.038,23	83.167.594,48	-657.443,75
2.2	für Beiträge	50.183.360,80	48.478.237,62	-1.705.123,18
2.3	für Gebührenausgleich	850.283,04	341.027,25	-509.255,79
2.4	Sonstige Sonderposten	6.580.973,03	6.832.279,23	251.306,20
3.	**Rückstellungen**	**50.888.328,37**	**51.270.295,99**	**381.967,62**
3.1	Pensionsrückstellungen	42.436.339,75	45.307.803,56	2.871.463,81
3.2	Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0,00	0,00	0,00
3.3	Instandhaltungsrückstellungen	0,00	0,00	0,00
3.4	Sonstige Rückstellungen	8.451.988,62	5.962.492,43	-2.489.496,19
4.	**Verbindlichkeiten**	**58.857.728,02**	**57.953.233,98**	**-904.494,04**
4.1	Anleihen	0,00	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	42.355.184,71	40.116.746,38	-2.238.438,33
4.2.1	von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
4.2.2	von Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
4.2.3	von Sondervermögen	36.441,39	30.441,39	-6.000,00
4.2.4	vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00
4.2.5	von Kreditinstituten	42.318.743,32	40.086.304,99	-2.232.438,33
4.3	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liqiuditätssicherung	1.712.527,54	1.963.151,92	250.624,38
4.4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.004.583,93	1.990.368,82	-14.215,11
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	360.833,66	139.157,15	-221.676,51
4.7	Sonstige Verbindlichkeiten	635.658,57	642.478,61	6.820,04
4.8	Erhaltene Anzahlungen	11.788.939,61	13.101.331,10	1.312.391,49
5.	Passive Rechnungsabgrenzung	2.461.057,90	2.491.468,09	30.410,19
	Bilanzsumme	**293.488.821,33**	**294.960.525,13**	**1.471.703,80**

II. Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2020

Der vorstehende Beschluss des Rates der Kreisstadt Steinfurt über den Jahresabschluss 2020 und die Entlastung der Bürgermeisterin wird hiermit gemäß § 96 Abs. 2 GO NRW öffentlich bekannt gemacht.

Der Jahresabschluss 2020 der Kreisstadt Steinfurt liegt zusammen mit dem Lagebericht und dem Bestätigungsvermerk des Rechnungsprüfungsausschusses ab 21.02.2023 bis zur Feststellung des folgenden Jahresabschlusses zur Einsichtnahme aus im Rathaus der Kreisstadt Steinfurt, Emsdettener Str. 40. Für die Einsichtnahme ist eine telefonische Anmeldung (02552/925-131) erforderlich.

Zusätzlich kann die Einsichtnahme im Internet unter www.steinfurt.de erfolgen.

Steinfurt, 14.02.2023
Az.: 20 25 10 / Re

gez. Bögel-Hoyer
Bürgermeisterin